

brudelt ist etwas wärmer dann die andern
Herrschaftlichen Bäder / hat feine Gelegen-
heiten/denen Bad-Gästen sehr nutzlich.

Folget das fünffte als Mittel-Bad / wel-
ches gleichsamb gegen andern die halbe Wär-
me hält/und das sechste das kühle Bad / wel-
ches etwas weniger Hiß hält / doch gleichwol
ist es warm/diese zwey Bäder seynd so wol als
die andern / mit allen Nothdürfften versehen/
und ist sehr fein darinnen zu baden / flüßet das
Wasser durch Hölzerne Röhren wird zu
Frühlings und Herbstzeiten / von den Gästen
so werth gehalten / daß bißweilen ob wohl
man zu unterschiedlichen stunden badet/kaum
Platz ist. Lezlich ist noch ein Bad bey den
Bader.

Zum überfluß ist zu erinnern / daß in allen
den Bädern / in welche das Wasser durch
Röhren geführet wird / gleichwol auch kleine
Quäll durch die Erden hinein drucken. Die
Bäder so es von nöthen / können alle abgelaf-
sen und gereiniget werden.

Über diese Herrschaftliche Bäder / ist ein
rechtmässiger Bader / Obacht zu haben gese-
zet / wie auch über die oben erzehlte in der